

Das Leben Martin Luthers chronologisch

Der Charakter der Schriften und Reden Luthers sowie das Verhältnis des Reformators zu seiner Umwelt haben während seiner Lebenszeit starke Veränderungen erfahren. Luthers Leben lässt sich grob in vier große Abschnitte unterteilen.

Der erste Lebensabschnitt, der Luthers Kindheit, seine Universitätszeit und seine Zeit als Augustinermönch umfasst, ist vor allem durch die Suche nach religiöser Erkenntnis gekennzeichnet.

Luther wird später Universitätsprofessor in Wittenberg.

Als er endlich zur entscheidenden Erkenntnis gelangt, sieht er, dass in der Welt und der Kirche viele Fehler entstanden sind. Er begehrt gegen die Missstände in der Kirche auf und löst dabei heftige Reaktionen aus.

Daraufhin muss sich Luther auf Weisung seines Kurfürsten auf der Wartburg verstecken, die Bewegung der Reformation hat aber schon einige der Mächtigen des Landes erfasst und ist nicht mehr aufzuhalten.

Luther kann nach Wittenberg zurückkehren, um seine Widersacher zu bekämpfen und seine Ideen praktisch umzusetzen.

In den letzten Jahren ist der Reformator zwar nicht weniger tatkräftig, jedoch zeigen sich nun auch Resignation und seine Neigung zum Jähzorn in den Schriften und Worten des alternden Reformators.

Kurzbiographie

- 1483 (10.11.) Geburt in Eisleben
- 1505 Mönch in Erfurt
- 1512 Doktor der Theologie in Wittenberg
- 1517 Thesenanschlag
- 1521 Ächtung und Flucht auf die Wartburg
- 1522 Rückkehr nach Wittenberg
- 1525 Heirat mit Katharina von Bora
- 1534 Herausgabe der Bibel in deutscher Übersetzung
- 1546 (18.2.) Tod in Eisleben

Die Menschen um Luther

Luther war nicht nur während seines Aufenthaltes auf der Wartburg auf die Hilfe und das Organisationstalent seiner Mitarbeiter angewiesen, er vertraute auf den Rat und das Können dieser Mitstreiter.

Dies sind vor allem: ...der "Lehrer Deutschlands" Philipp Melanchthon, der während Luthers Abwesenheit und nach dessen Tode die Reformation führte, die reformatorischen Ideen Luthers theologisch ausformulierte ("Loci Communes" und "Confessio Augustana") und der sich des weiteren durch die Neuordnung des Schul- und Universitätswesens einen Namen gemacht hat;

...außerdem Johannes Bugenhagen, der als glänzender Organisator der Reformation in Deutschland und auch in Skandinavien wirkte.

Nicht zu vergessen ist aber auch Luthers Freund, der Reformator Justus Jonas (1493 - 1555).

Als wichtiger Mittler zwischen Luther und seinem Landesherrn ist schließlich noch Georg Spalatin, der Geheimsekretär Friedrichs des Weisen zu nennen.

Natürlich - wie könnte es anderes sein - finden Sie unter dieser Rubrik auch Informationen zu Katharina von Bora, Luthers Frau.

Martin Luther - Die Zeit

Martin Luther wird in eine Zeit mit vielen Spannungen und Konflikten hineingeboren. Es ist die Übergangszeit vom Mittelalter zur Neuzeit. Er selbst wird die großen Veränderungen dieser Zeit entscheidend mitprägen. Der Augustinermönch wird mit seinem Aufbegehren gegen den Ablass eine Welle durch Europa in Bewegung setzen, die er so gar nicht bezweckt hatte.

Luther wirkt auf seine Zeit und leistet mit seiner Bibelübersetzung einen wichtigen Beitrag zum Entstehen der deutschen Schriftsprache.

Er schafft viel Neues, verfällt aber auch manchmal in alte Vorurteile, wie gegenüber den Juden.

So ist der große Reformator in seiner Zeit, in den folgenden Jahrhunderten und auch heute noch in vielen Dingen umstritten.

Die Welle, die er in Gang setzte ist nicht mehr aufzuhalten, sie wirkt nach seinem Tod weiter und führt zum Entstehen der evangelischen Kirche.